

# Du hast die Qualen der Wahl

## Drei Schritte zur Bundestagswahl 2025

Vor der Wahl:

1.

Der Quallifikator sagt dir, wer wählen darf und eine Wahlbenachrichtigung bekommt

Du bist wahlberechtigt, wenn

- du die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt und
- du am Wahltag mindestens 18 Jahre alt bist und
- du seit mindestens drei Monaten in Deutschland wohnst und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen bist

Treffen auf dich alle Punkte zu, bekommst du eine Wahlbenachrichtigung per Post nach Hause. Darauf steht, wo und wann du wählen kannst

Du hast drei Wochen vor der Wahl noch keine Wahlbenachrichtigung bekommen? Melde dich bei deiner Stadt, Gemeinde oder dem Landkreis.

Du weißt bereits, dass du am Wahltag verhindert bist? Kein Problem. Auf deiner Wahlbenachrichtigung ist ein QR-Code, mit dem du die Briefwahl beantragen kannst. Die Wahlunterlagen werden dann zu dir geschickt. Denke daran, die Unterlagen rechtzeitig ausgefüllt zurückzusenden.

Ein Wahllokal ist der Ort, an dem Wähler\*innen ihren Stimmzettel erhalten und abgeben. Das ist meistens in öffentlichen Gebäuden wie Schulen oder Rathäusern. Normalerweise kannst du nur in dem Wahllokal wählen, das dir in deiner Wahlbenachrichtigung zugewiesen wurde.

2.

Prof. Marie Quallenstein gibt Einblicke, wie du dich vor der Wahl informieren kannst:

- **Parteiprogramme lesen:**  
Schau dir die Wahlprogramme der Parteien an. Diese findest du auf den Websites der Parteien. Wir haben eine Kurzfassung für dich aufbereitet.
  - **Wahl-O-Mat nutzen:**  
Das Online-Tool der Bundeszentrale für politische Bildung zeigt dir, welche Parteien am besten zu deinen politischen Ansichten passen: [www.wahl-o-mat.de](http://www.wahl-o-mat.de) (ab 6. Februar verfügbar).
  - **Diskussionen und Debatten:**  
Schau dir Online- oder TV-Duelle, Diskussionen oder lokale Veranstaltungen an.
  - **Social Media:**  
Auf Plattformen wie Instagram, TikTok und Twitter kannst du verschiedene Beiträge von Kandidat\*innen, Parteien und Unterstützer\*innen finden.
  - **Familie und Freunde:**  
Sprich auch mit Freund\*innen und Familie über die Wahl. So lernst du verschiedene Perspektiven kennen.
- Generell gilt:
- Informiere dich über verschiedene Quellen und hinterfrage Aussagen kritisch!

# 3.

## Am Wahltag:

Quallileo fasst dir Dos and Don'ts für den Wahltag zusammen

### Dos:

Überlege dir vorher, wann du Zeit hast, zur Wahl zu gehen. Trage dir den Termin zum Beispiel in dein Handy ein. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Wahlbenachrichtigung bis zum Wahltag gut aufheben, denn sie ist deine Eintrittskarte zur Wahl – auf ihr ist auch dein Wahllokal notiert.

Bringe deine Wahlbenachrichtigung und einen Ausweis (z. B. Personalausweis oder Reisepass) mit. Zeige die Dokumente den Wahlhelfer\*innen vor Ort und du erhältst deinen Stimmzettel.

In der Wahlkabine machst du auf dem Stimmzettel jeweils ein Kreuz bei der Erst- und Zweitstimm.

Falte deinen Stimmzettel so, dass deine Entscheidung nicht erkennbar ist.

Wirf deinen Stimmzettel in die Urne. Die Wahlhelfer\*innen werden im Wählerverzeichnis eintragen, dass du gewählt hast.

### Don'ts:

Etwas auf den Stimmzettel schreiben – das macht ihn ungültig!

Mehr als ein Kreuz pro Wahlspalte machen. So können die Wahlhelfer\*innen nicht erkennen, wer dein Wunschkandidat\*in oder -partei war. Der Stimmzettel wird ungültig.

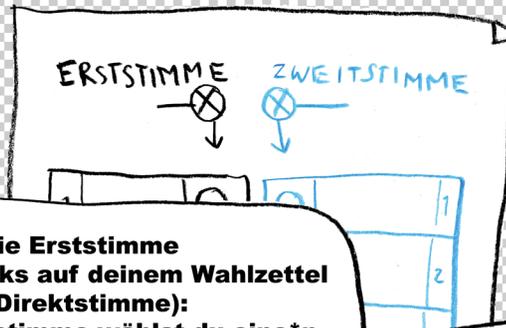
Trage keine Kleidung oder Accessoires mit Wahlwerbung im Wahllokal.

Fotos in der Wahlkabine machen: Dies könnte die Wahlheimhaltung verletzen.

Versuche nicht, im Namen anderer zu wählen oder mehrfach zu wählen – das ist strafbar.



Bei der Bundestagswahl hast du zwei Stimmen. Link + Rex Kreuzqualle zeigen dir, wo du deine beiden Stimmkreuze machst!



Die Erststimme findest du links auf deinem Wahlzettel (=Direktstimme):  
Mit der Erststimme wählst du eine\*n Kandidat\*in aus deinem Wahlkreis aus. Die Person, die in deinem Wahlkreis am meisten Stimmen bekommt, erhält direkt einen Sitz im Bundestag (=Direktmandat).

Die Zweitstimme findest du rechts auf deinem Wahlzettel: Bei der Zweitstimme darfst du zwischen verschiedenen Parteien auswählen. Die Zweitstimme bestimmt die Gesamtzusammensetzung des Bundestages. Jede Partei hat vor der Wahl eine Liste mit Personen erstellt, die die Partei vertreten sollen. Je mehr Stimmen die Partei erhält, umso mehr Personen auf der Liste können in den Bundestag kommen. Die Zweitstimme entscheidet somit stärker, wie viele Sitze eine Partei insgesamt erhält.



Du kannst entweder beide Stimmen abgeben (Erst- und Zweitstimme) oder nur eine. Die Erst- und Zweitstimme müssen nicht an die gleiche Partei gehen.

WIR SIND DABE!

stjg  
Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft